

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0583/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	29.11.2011	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 27.09.2011 - öffentlicher Teil -

Inhalt der Mitteilung

Zu TOP A7 – Weiterentwicklung der Sozialpädagogischen Bildung-, Betreuungs- und Erziehungsmaßnahmen (SBBE) – Verwendung der zusätzlichen Mittel (0450/2011)

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 04.10.2011 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. (einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE./BfBB)**
1. Die Gruppenpauschale (2.500 € pro angefangene 25 Schüler/innen) wird weiterhin mit höchstens 2 Gruppen pro Schule gewährt.
- 2. (einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE./BfBB)**
2. Die nicht durch die Gruppenpauschalen verbrauchten Fördermittel werden als Platzpauschale (100 € pro Kind) ab dem 51. Kind in den Maßnahmen gewährt. Reichen die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel nicht aus, um jeden Platz ab dem 51. Kind mit 100 € zu fördern, wird die Platzpauschale so angepasst, dass alle vorgehaltenen Plätze bezuschusst werden können. Zur Berechnung der Platzpauschale werden die zum Stichtag (1. Tag nach den Herbstferien) von den Schulen gemeldeten Kinder herangezogen. Bei kooperierenden Schulen werden die Platzpauschalen maßnahmebezogen und nicht schulscharf gewährt.

3. (**mehrheitlich** gegen die Fraktion DIE LINKE./BfBB bei einer Enthaltung aus der CDU-Fraktion)

3. Die IGP erhält die Gruppenpauschale lediglich für eine Gruppe. Ab dem 51. Kind wird der IGP je weiterem Kind eine hälftige Platzpauschale gewährt, die nach Ziffer 2 jährlich ermittelt wird.

Den Trägern wurde der Beschluss des Ausschusses mitgeteilt und die Schülerzahlen zum Stichtag 7.11.2011 (ersten Tag nach den Herbstferien) abgefragt. Danach erfolgen die entsprechenden Bescheide an die Träger.

Zu TOP A7.1 – Erhöhte Landesförderung für das Außerunterrichtliche Angebot an den städtischen Grundschulen (0481/2011)

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.10.2011 **mehrheitlich** gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE./BfBB folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Die Anzahl der Plätze, die nach den Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergisch Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im sechsten bis zehnten Lebensjahr gefördert werden, wird rückwirkend zum 01.08.2011 von 2.170 auf 2.317 Plätze angehoben.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, angesichts des weiterhin steigenden Bedarfs an ganztägiger Betreuung der Grundschul Kinder gemeinsam mit den Schulen und den freien Trägern an Offenen Ganztagsgrundschulen eine strukturelle und qualitative Weiterentwicklung des Angebotes zu beraten und zu gegebener Zeit dem Jugendhilfeausschuss und dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport vorzulegen.*

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP A11 – Anhebung der Eintrittsentgelte für die Städtische Villa Zanders (0446/2011)

In der Sitzung des Rates am 18.10.2011 hat

- Herr Santillán für die Fraktion DIE LINKE./BfBB beantragt, auch Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Menschen mit Behinderungen in den Katalog der Ermäßigungsberechtigten (ermäßigter Eintritt: 2,- EUR) aufzunehmen,
- Herr Kamp für die Fraktion Freie Wähler beantragt, auch Rentnerinnen und Rentner in den Katalog der Ermäßigungsberechtigten aufzunehmen.

Der Rat hat zunächst über den Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB abgestimmt, auch Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in den Katalog der Ermäßigungsberechtigten (ermäßigter Eintritt: 2,- EUR) aufzunehmen.

Für den Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB haben die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Fraktion DIE LINKE./BfBB, die Fraktion KIDinitiative und ein Ratsmitglied aus den Reihen der Fraktion Freie Wähler gestimmt. Mit den Gegenstimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, des Bürgermeisters und einer Gegenstimme aus den Reihen

der Fraktion Freie Wähler ist der Antrag **mehrheitlich abgelehnt** worden.

Darauf hin hat der Rat über den Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB abgestimmt, auch behinderte Menschen in den Katalog der Ermäßigungsberechtigten (ermäßigter Eintritt: 2,- EUR) aufzunehmen.

Für den Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB haben die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Fraktion DIE LINKE./BfBB, die Fraktion KIDinitiative und ein Ratsmitglied aus den Reihen der Fraktion Freie Wähler gestimmt. Mit den Gegenstimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, des Bürgermeisters und einer Gegenstimme aus den Reihen der Fraktion Freie Wähler ist der Antrag **mehrheitlich abgelehnt** worden.

Dann hat der Rat über den Antrag der Fraktion Freie Wähler abgestimmt, auch Rentnerinnen und Rentner in dem Katalog der Ermäßigungsberechtigten (ermäßigter Eintritt: 2,- EUR) aufzunehmen.

Für den Antrag der Fraktion Freie Wähler haben die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Fraktion DIE LINKE./BfBB und die Fraktion Freie Wähler gestimmt. Mit den Gegenstimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und des Bürgermeisters ist der Antrag **mehrheitlich abgelehnt** worden.

Zuletzt hat der Rat **mehrheitlich** gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE./BfBB bei einer Enthaltung aus den Reihen der Fraktion Freie Wähler folgenden **ergänzten Beschluss** gemäß den Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport und des Haupt- und Finanzausschusses gefasst:

Die Anhebung der Eintrittsentgelte für die Städtische Galerie Villa Zanders wird wie vorgelegt mit folgenden Änderungen beschlossen:

Inhaber der Jugendleiterkarte werden in den Katalog der Ermäßigungsberechtigten (ermäßigter Eintritt: 2,- EUR) aufgenommen.

Der freie Eintritt am ersten Donnerstag im Monat wird nur Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbachern (Wohnbevölkerung) gewährt.

Die neue Übersicht über die Eintrittsentgelte der Städtischen Galerie Villa Zanders wird in Kürze in das Ortsrecht eingestellt. Die neuen Eintrittsentgelte sind ab dem 19.10.2011 gültig.

Zu TOP A16 – Antrag der FDP-Fraktion zur Optimierung der Wahrnehmung und Zugänglichkeit der Villa Zanders (0432/2011)

Beschluss siehe Niederschrift. Es wird beschlussgemäß verfahren.